

Vorlage der öffentlichen Sitzung des Gemeinderats



Stadtverwaltung
WALLDORF

Walldorf, 13.07.2022

Nummer GR 72/2022	Verfasser Frau Nisius	Az. des Betreffs 790.60; 022.30	Vorgänge FA 20/2022 vom 12. Juli 2022
-----------------------------	---------------------------------	---	--

TOP-Nr.: 6

BETREFF

Beantragung überplanmäßiger Mittel für den Weihnachtsmarkt 2022

HAUSHALTSAUSWIRKUNGEN

Überplanmäßige Mittel in Höhe von 20.000 Euro

HINZUZIEHUNG EXTERNER

--

BESCHLUSSVORSCHLAG

Der Gemeinderat beschließt gemäß Vorberatung im Finanzausschuss, überplanmäßige Mittel in Höhe von 20.000 Euro für die Organisation und Durchführung des Walldorfer Weihnachtsmarktes zur Verfügung zu stellen.

SACHVERHALT

Der Walldorfer Weihnachtsmarkt wird traditionell vom Gewerbeverein, Abteilung Werbegemeinschaft mit Unterstützung der Stadt Walldorf, Wirtschaftsförderung organisiert. In den Jahren 2020 und 2021 konnte aufgrund der Corona-Pandemie kein „großer“ Weihnachtsmarkt stattfinden,



sondern nur ein kleiner Weihnachtszauber ohne Speisen und Getränke auf der Drehscheibe. Für das Jahr 2022 soll wieder ein „großer“ Weihnachtsmarkt geplant werden, der wie bis 2019 in der Hauptstraße und auf der Drehscheibe stattfinden würde. Da der Gewerbeverein in den Jahren „vor Corona“ sehr viel Organisationsarbeit ehrenamtlich geleistet hat, was nun aufgrund von Personal- und Zeitknappheit bei den Vereinsmitgliedern nicht mehr möglich ist, ist ein höheres Budget für den Walldorfer Weihnachtsmarkt nötig.

Der Gewerbeverein würde in diesem Jahr den „großen“ Weihnachtsmarkt auf dem Marktplatz / der Hauptstraße durch einen Dienstleister aus den Reihen des Gewerbevereins organisieren lassen. Es wurde ein Pauschalangebot in Höhe von 29.000,- Euro abgegeben. Das Angebot basiert zum Teil auf mündlichen Angeboten und Erfahrungswerten, da aufgrund der Dringlichkeit der Entscheidung nicht auf alle schriftlichen Angebote von Dritten (z.B. Sicherheitsdienst, Künstler, Toilettenwagen, ...) gewartet werden konnte. Die Verwaltung wäre mit der kompletten Vergabe an den Gewerbeverein weitgehend von den Aufgaben der Organisation des Weihnachtsmarktes entbunden, lediglich das Stellen der Hütten und Infrastruktur auf dem Marktplatz durch den Bauhof und Unterstützung bei der Antragstellung lägen bei der Stadt.

Bereits im Jahr 2021 wurden für die Organisation des Weihnachtsmarktes zusätzliche Mittel eingeplant und das Budget „Kostenstelle 28105004, Weihnachtsmarkt, Kostenart 44299000, Vermischte Aufwendungen“ auf 20.000 Euro erhöht. Allerdings wurden diese Mittel im Jahr 2021 aufgrund der anhaltenden Corona-Einschränkungen nicht verwendet. Das Budget im Haushalt der Wirtschaftsförderung wurde für das Jahr 2022 gegenüber 2019/2020 nicht noch einmal, wie im Jahr 2021 erhöht. Es sind nur 9.000 Euro im Budget der Kostenstelle 28105004 eingeplant. Deswegen werden für die „Kostenstelle 28105004, Weihnachtsmarkt, Kostenart 44299000, Vermischte Aufwendungen“ überplanmäßig Mittel in Höhe von 20.000 Euro beantragt. Eine Deckung ist gewährleistet indem die Mittel bei anderen Positionen der Wirtschaftsförderung eingespart werden können.

Sollte sich die Corona-Situation im Herbst verschlechtern und eine Durchführung des Weihnachtsmarktes in der geplanten Form nicht möglich sein, würden die bis dahin entstandenen Kosten und Leistungen in Rechnung gestellt werden.

Die Vorberatung im Finanzausschuss am 12. Juli 2022 hat eine mehrheitliche Zustimmung ergeben.

Matthias Renschler
Bürgermeister